



Mecklenburg-Vorpommern

Landesforschungsanstalt für
Landwirtschaft und Fischerei

20 Jahre Wildobstforschung in Mecklenburg-Vorpommern

Obstbautag, Viehhalle Güstrow, d. 20.02.2024

Dr. Frank Hippauf, Dr. Rolf Hornig

- 2004/2005 Errichtung eines Obstbauversuchswesens in Gülzow
inkl. ca. 3 ha Versuchsfeld
- Leerzug des Standortes Rostock-Biestow



- Symbolischer Start des Deutsch-Estnischen-Sanddorn-Sortenversuches am 02.09.2004

Höhne, F. (2016) Beiträge zum Obstbau. 57: 4

Hornig, R. (2004) Info-Blatt für den Gartenbau in MV. 5/2004: 301 - 303

Obstbauliche Spezialkulturen

Maulbeere



Haskap



Felsenbirne



Fruchtrose



Aronia



Asimina



Cornus



Sanddorn



Quitte



Kiwi



Ölweide



Minikiwi

Wildobst

Definition des Bundessortenamtes: Beschreibende Sortenliste Wildobstarten, 1999

- Unter Wildobstarten versteht man züchterisch nicht oder kaum bearbeitete Arten von Wildgehölzen, deren Früchte gesammelt und genutzt werden.
-
- Für die obstbauliche Nutzung angebaute Nischenkulturen sollten treffender als „*obstbauliche Spezialkulturen*“ bezeichnet werden



Sanddorn



Holunder



Maulbeere



Kornelkirsche



- > Acker- und Pflanzenbau
- > Nachwachsende Rohstoffe
- > Ökologischer Landbau
- > Sorten
- > Grünland und Futterwirtschaft
- > Tierproduktion
- > Agrarökonomie
- > Fischerei
- > Gemüsebau
- > Obstbau
 - > Spezialkulturen und Veredlungsobst
 - > Kern- und Steinobst
 - > Allgemeines
- > Wasserrahmenrichtlinie

Versuchsberichte, Vorabinformationen, Artikel und Vorträge

| Datum | Artikel |
|------------|--|
| 07.08.2023 | > Einfluss einer Zusatzbewässerung auf das vegetative und generative Wachstum von Sanddorn |
| 05.06.2023 | > Lässt sich das Sanddornsterben aufhalten? |
| 22.05.2023 | > Internationale Sanddornkonferenz in Thessaloniki |
| 08.05.2023 | > Exotische Früchte aus Mecklenburg-Vorpommern |
| 15.12.2022 | > Tagung „Deutsche Obstsortenvielfalt – Wildobst in Ernährung, Landschaft und Natur“ |
| 07.06.2021 | > Kiwibeeren-Sortensichtung in Gülzow |
| 12.02.2021 | > Sichtung Alpiner Sanddorn-Herkünfte |
| 04.02.2021 | > Forschungsprojekt zur Untersuchung der Ursachen des Sanddornsterbens gestartet |
| 06.10.2020 | > Traubensichtung in Gülzow |
| 29.05.2020 | > Deutsch-estnischer Sanddorn-Anbauversuch – Ein Resümee |
| 07.02.2020 | > Die Felsenbirne |
| 19.08.2019 | > Untersuchung zur Verarbeitungseignung verschiedener Sanddornsorten |

Bundesversuch Kiwibeere

- Strahlengriffelgewächse (*Actinidiaceae*)
- Zweihäusig
- Kletterpflanzen
- Frischmarkt und Verarbeitung
- winterhart
- spätfrostanfällig



Versuchsaufbau

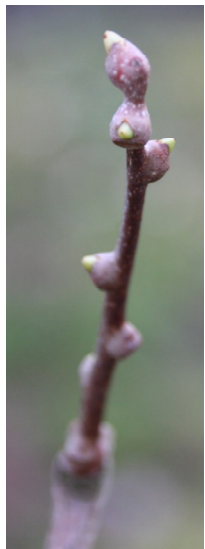
- 9 + (2) Versuchssorten
- 1 Wiederholung (n=2), je 3-4 Pflanzen /Sorte und Parzelle getrennt durch 1 männliche Bestäubersorte
- Pflanzung 04 / 2015
- Pflanzabstand: 4,0 x 2,5 m
- Spalier mit 4 Drähten
- Zusatzbewässerung (Mikrosprinkler)
- Unkrautbekämpfung variabel (Herbizid, Vlies, Tournesol, Motorsense, Handhacke)



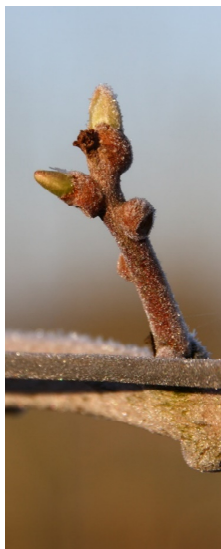
Austrieb – Blüte - Spätfrostschäden

- Austrieb zwischen 2017 – 2023: **06.03. – 19.04.**
- Vollblüte zwischen 2017 – 2023: **03.06. – 23.06.**
- Ernteausfall wegen Spätfrostschäden: **2017 und 2019**

1. Spätfrost



05.03.2019



01.04.2019



08.04.2019

2. Spätfrost



17.04.2019

3. Spätfrost



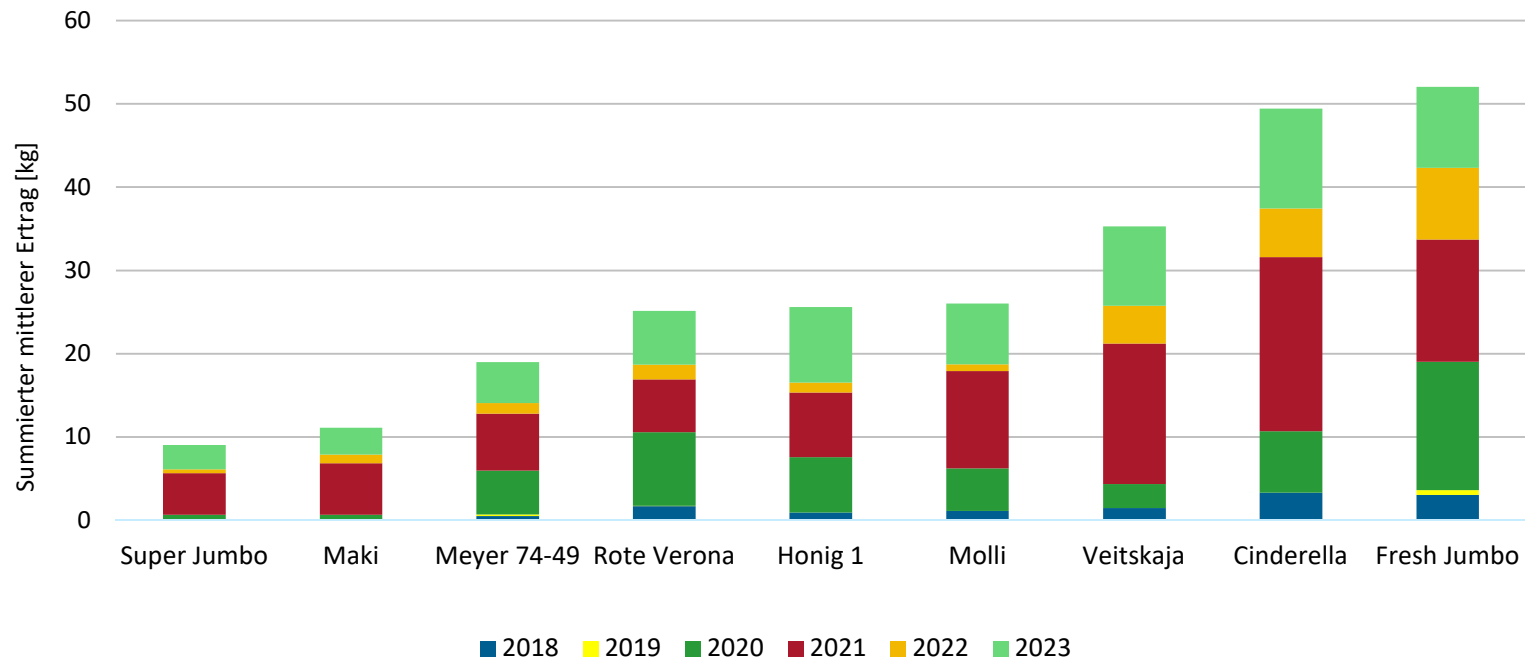
02.05.2019



07.05.2019

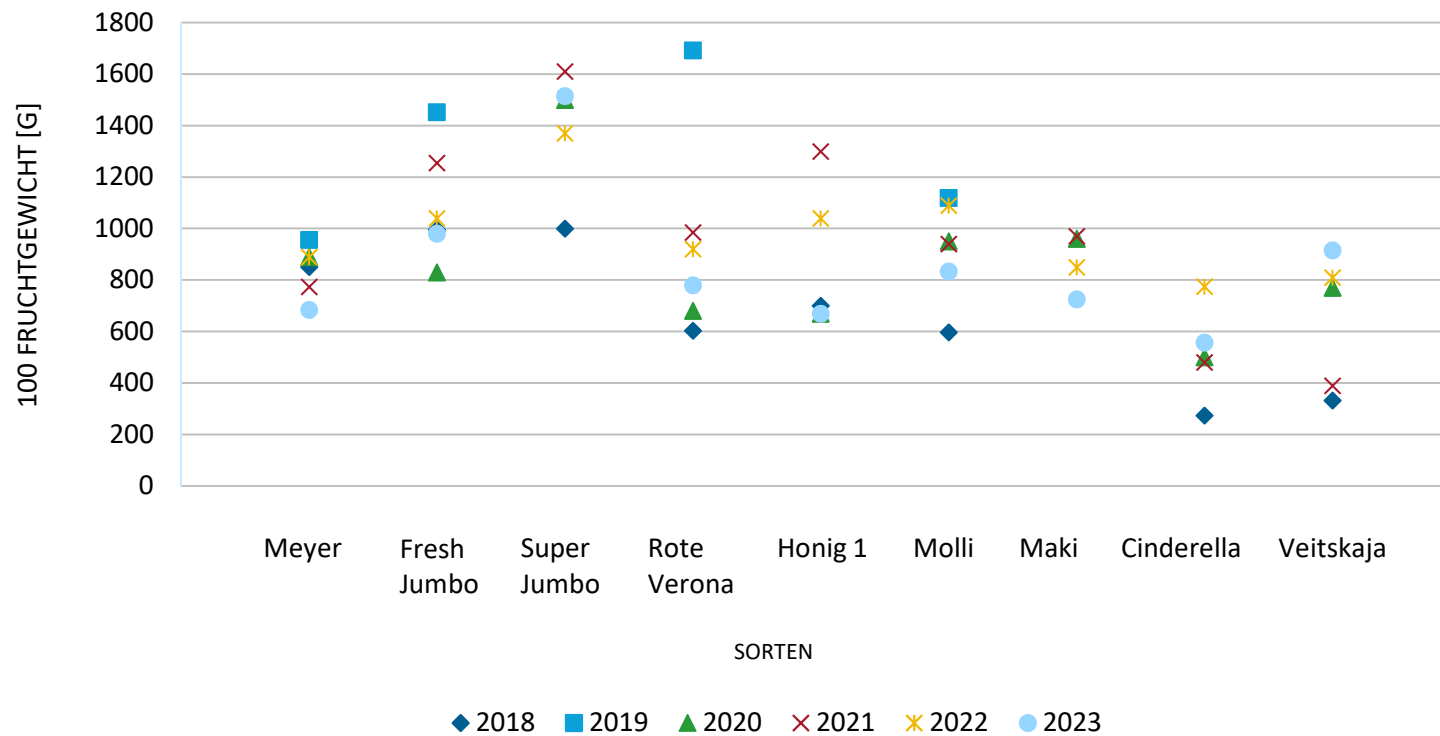
Ertrag

- Erntezeitraum 2018 – 2023: **14.09. – 10.10.**
- Erntestart zwischen 7 - 9 °Brix
- Frühe Sorten: Meyer, (Molli)
- Späte Sorten: Cinderella, Veitskaja



Fruchtgewicht - Brix

- Fruchtgewicht sehr variabel – sicherlich abhängig von Behangstärke und Bewässerungsintensität
- Brix im mittleren Bereich von 15 – 20 °Brix bei Vollreife



Fruchtoptik und Fruchtgrößen



Krankheiten und Schädlinge

- Bisher relativ unproblematisch

Erntebrix beachten



Einzelpflanze abgestorben



Rindenschälen vermutlich unbedenklich



Ringversuch - Haskap

- Gemeinschaftsversuch im Rahmen der Norddeutschen Kooperation mit der Versuchsstation Beerenobst in Langförden (F. Koschnick) und der Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau in Sachsen-Anhalt (T. Schlegel)

Versuchsaufbau in Gülzow

- Sortensichtung von 9 Sorten
- 3,5 m x 1 m (10 Pflanzen / Sorte) bzw. 3,5 m x 0,7 m (5 Pflanzen / Sorte), ohne Wiederholung
- Tropfbewässerung beidseitig
- Laufzeit: 2019 – 2023

Haskap (*Lonicera caerulea* L. var. *kamtschatica*)

- Geißblattgewächse (*Caprifoliaceae*)
- Reichverzweigter Strauch mit Größen um 1 m – 2 m mit
- Winterhart
- Selbstunfruchtbar
- Blüte im März – April
- unregelmäßig geformte rundliche bis länglich-walzenförmige schwarzblaue Beeren
- Fruchtreife Ende Mai – Anfang Juli



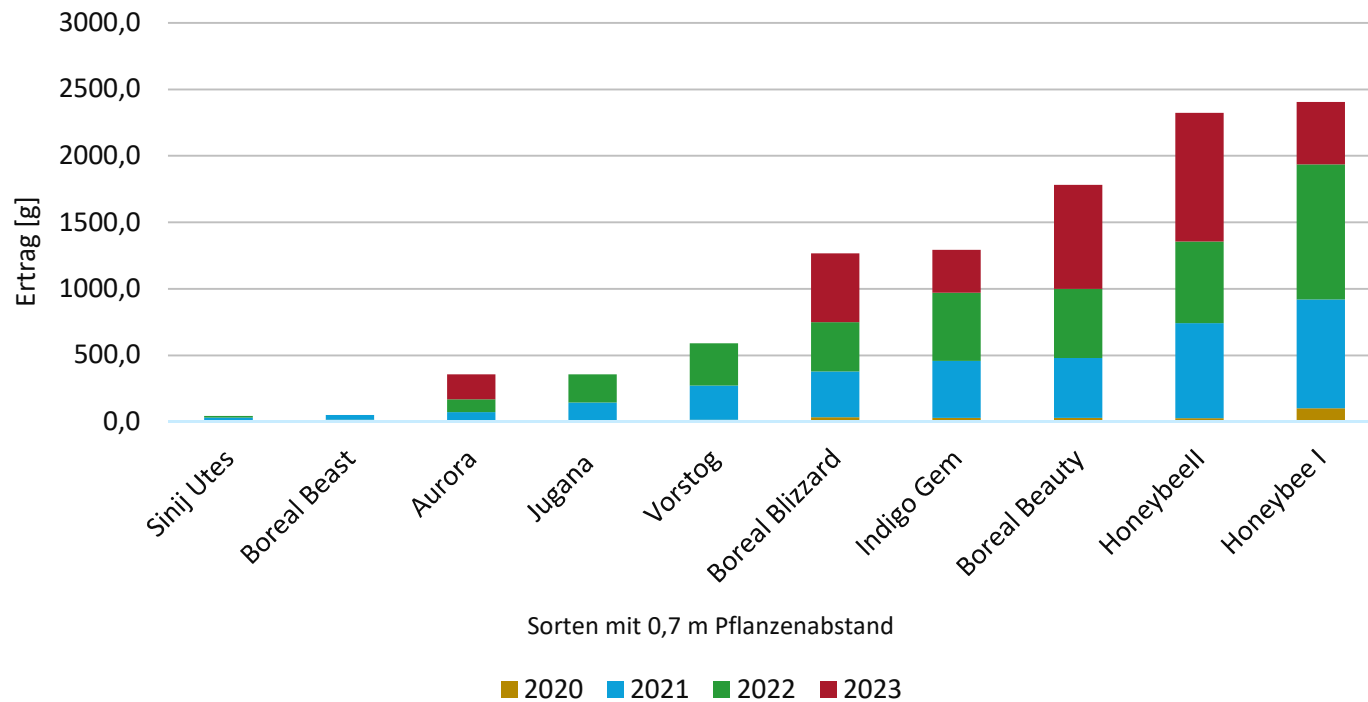
Austrieb – Blüte - Spätfrostschäden

- Austrieb zwischen 2020 – 2023: 05.02. – 08.03.
- Blühbeginn 2020 – 2023: 10.03. – 13.04.
- Vollblüte 2020 – 2023: 28.03. – 26.04.
- Blühende 2020 – 2023: 28.03. – 20.05.
- Keine Spätfrostschäden, aber mitunter schwacher Insektenflug zu Blühzeiten



Ertrag

- Erntezeitraum 2020 – 2023: 01.06. – 10.07.
- Mittlerer Erntebrix zwischen 13 - 16 °Brix
- Frühe Sorte: Vostorg
- Späte Sorte: Honeybee



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Erforschung der Ursachen des Sanddornsterbens und Entwicklung von Gegenmaßnahmen HippRham



FKZ: 2220 NR130 Förderzeitraum: 2021-2024

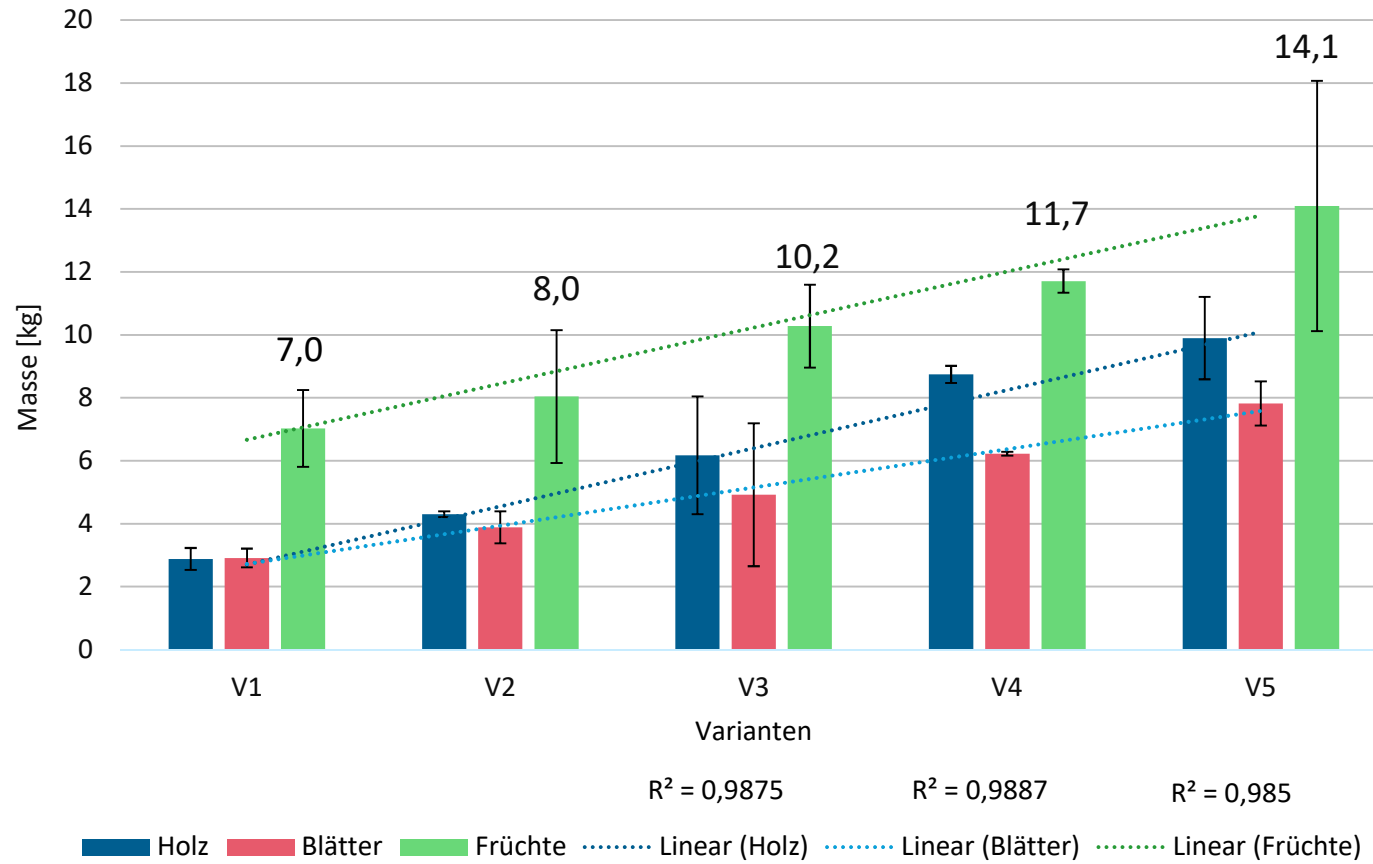
- Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei MV (LFA)
- Landesamt für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit und Fischerei MV (LALLF)
- Julius Kühn-Institut (JKI) Institut für Pflanzenschutz in Obst- und Weinbau
- Start TV1: 1 / 2021
- Aufgaben TV1: - Betriebsbefragungen
 - Feldversuche
 - Gefäßversuche
 - Fernerkundungen



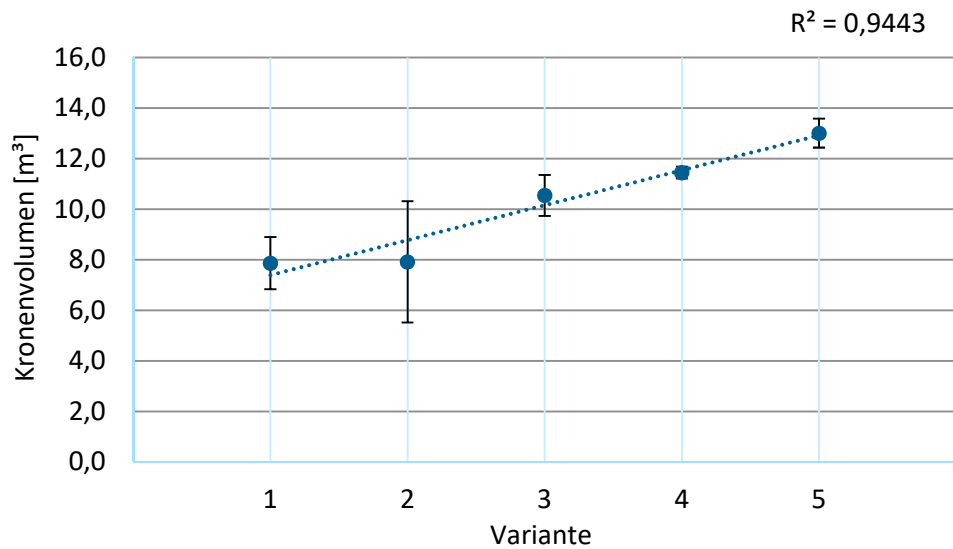
Sanddorn- Bewässerungsversuch



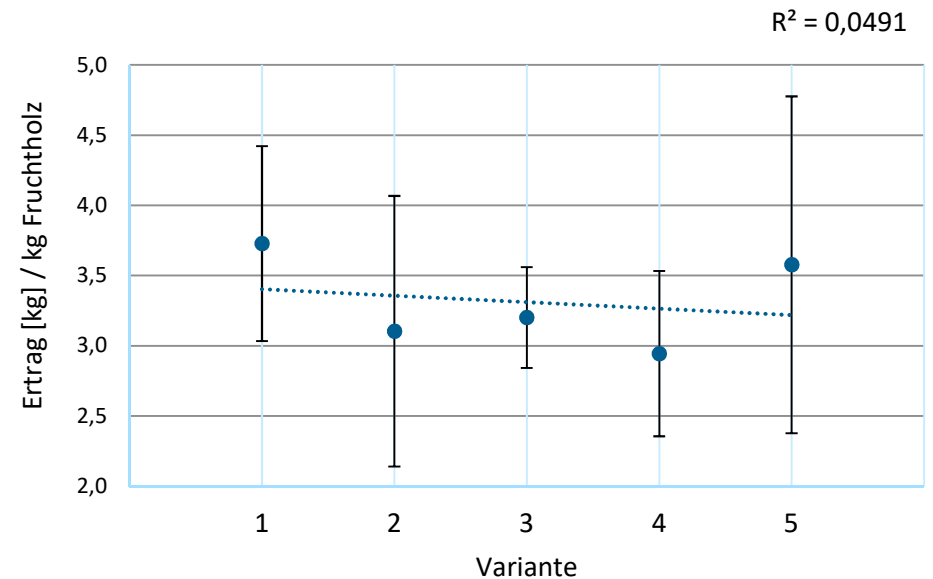
Erträge im Versuchsjahr 2023



Mittleres Kronenvolumen Anfang 2023



Mittlerer Ertrag bezogen auf das Fruchtholz 2023



Fazit: Im Versuch bewirkt die Zusatzbewässerung eine Zunahme des Kronenvolumens /
potentielles Fruchtholz, was sich direkt auf die Ertragshöhe im Folgejahr auswirkt.



Mecklenburg-Vorpommern

Landesforschungsanstalt für
Landwirtschaft und Fischerei

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei MV

Dr. Frank Hippauf

Telefon +49 385 588 60502

f.hippauf@lfa.mvnet.de

www.lfamv.de



Wildfrüchte – eine neue Nische für den Erwerbsobstbau in Mecklenburg-Vorpommern!?

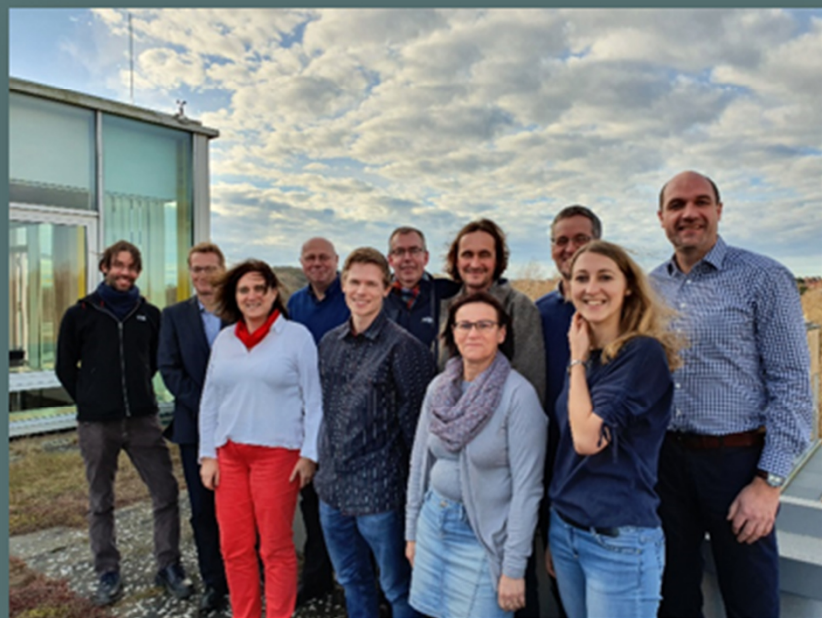
Sara Mosch und Dr. Rolf Hornig
LMS Agrarberatung GmbH

Abschlussveranstaltung des EIP-AGRI Projekts
„Optimierung und Erweiterung des Produktions- und
Verarbeitungspotenzials heimischer Wildfruchtarten“

Schwerin, 23. März 2020

Ziele des Vorhabens

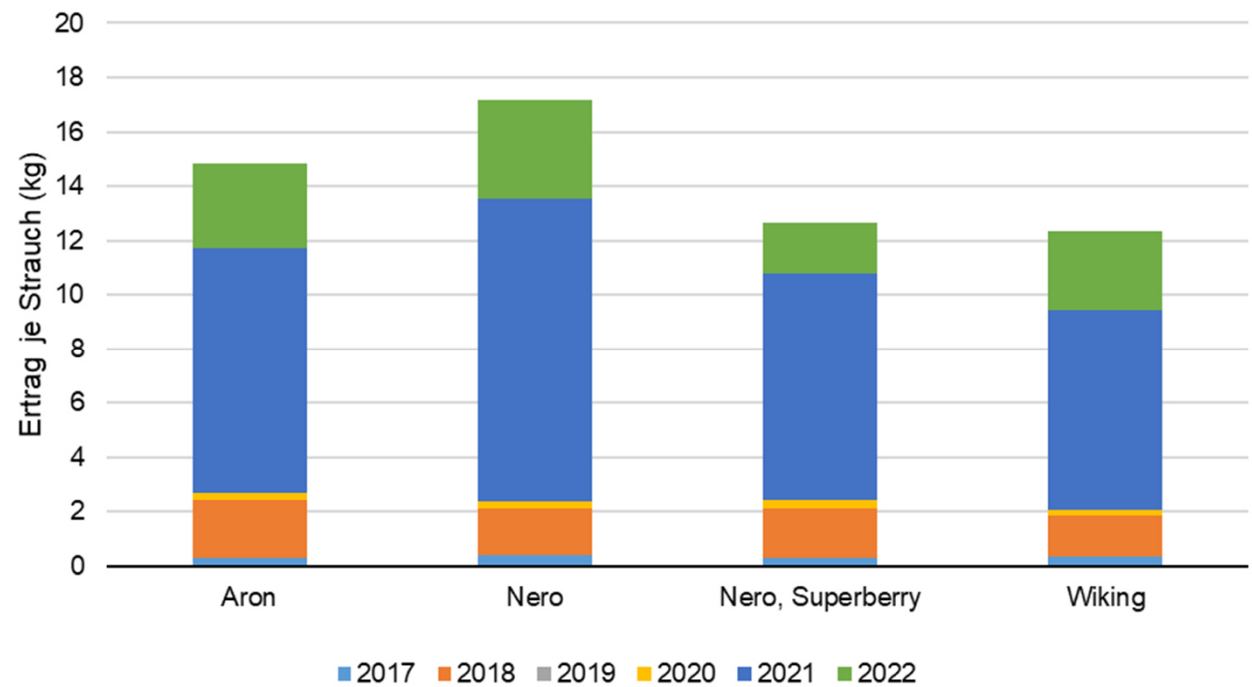
- Etablierung des plantagenmäßigen Anbaus von Apfelbeere, Fruchtrose und Scheinquitte
- Identifikation von deren wertgebenden Inhaltsstoffen und Nutzung der Pflanzenbestandteile als Lebensmittel oder Lebensmittelzusatzstoff
- Absatz und Markt



SCHLAGLICHTER AUS MECKLENBURG-VORPOMMERN



Wildfrüchte: Apfelbeere



Anbaufläche (ha), Erntemenge (t) und Ertrag (t/ha) von Apfelbeeren in Deutschland

| Jahr | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 |
|----------------|-------|-------|---------|---------|---------|---------|-------|---------|-------|---------|
| ha | 306 | 395 | 556 | 688 | 853 | 959 | 988 | 1.017 | 1.048 | 1.036 |
| Erntemenge (t) | 399,8 | 468,7 | 1.111,2 | 1.393,9 | 1.434,3 | 1.126,7 | 775,3 | 3.364,1 | 950,9 | 1.756,3 |
| t/ha | 1,31 | 1,19 | 2,00 | 2,03 | 1,68 | 1,18 | 0,78 | 3,30 | 0,91 | 1,69 |

Datenquelle: Statistisches Bundesamt

SCHLAGLICHTER AUS MECKLENBURG-VORPOMMERN



Wildfrüchte: Scheinquitte

